

Verlag von W. Wunderling
in Regensburg.

[Z] [26065]

Demnächst erscheint:

Schnackerl fidel

Lustige Gedichte
in oberbayerischer Mundart
von

Al. Mair.

Preis geh. 2 *M.*, eleg. gbd. 3 *M.*

Alois Mair's „Schnackerl fidel“ ist eine immerdar frisch sprudelnde Quelle der Erheiterung für trübe und vergnügte Stunden, ausserdem ein Schatz neuer und trefflicher Vortragsstücke für gesellige Kreise, wo diese Dialektgedichte mit Jubel begrüsst werden dürften.

Ein Probe-Exemplar — vor Erscheinen bestellt — liefere ich geheftet und gebunden mit 40% gegen bar.

Im übrigen sende ich in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 1/3% und gewähre auf 10 bestellte Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Insbesondere möchte ich auch Kolportage- und Eisenbahnbuchhandlungen auf diese überall leicht absetzbaren Dialektgedichte aufmerksam machen.

Ich bitte, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen; für umfangreiche Ansichtversendung in Ihrem Kundenkreise stelle ich Ihnen auf Wunsch Exemplare in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung und gewähre bei beabsichtigter besonderer Verwendung gern günstige Ausnahmsbedingungen.

Ferner befindet sich unter der Presse:

Gedichte

von

Ferdinand Wilferth.

2. vermehrte Auflage.

8°. 115 S. Preis geh. 1 *M.* 80 *S.*,
eleg. gebd. m. G. 2 *M.* 80 *S.*

Der Dichter feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Seine vielen Freunde und Verehrer — darunter solche aus hohen und höchsten Kreisen Münchens — werden bei jenem Anlass mit besonderem Vergnügen nach diesen zum grossen Teil neuen duftigen Blüten seiner Poesie greifen, und mache ich Münchener Handlungen speziell aufmerksam, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Da die Auflage nicht allzu hoch ist, muss ich diejenigen Firmen, die zugleich fest verlangen, bei der Versendung bevorzugen.

Die Bezugsbedingungen sind die gleichen wie bei dem obenerwähnten Mairschen Buche, und verweise ich auch hier auf den beiliegenden Bestellzettel. Unverlangt versende ich nichts.

Regensburg, im Juni 1899.

W. Wunderling in Regensburg
Verlags-Conto.

[Z] [26006] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Die
Grundlagen der Bodenkunde.

Von

Dr. L. Milch,

Privatdocent für Mineralogie und Geologie
an der Universität Breslau.

Mit 7 Holzschnitten.

Preis ca. 4 *M.*

Das kleine Buch wendet sich vornehmlich an diejenigen, die sich mit dem Boden als dem Sitz der Pflanzenwelt zu beschäftigen haben, in erster Linie also an die Land- u. Forstwirte und ihre besonderen Lehranstalten. Höhere naturwissenschaftliche Kenntnisse setzt es nicht voraus, so dass die Grenzen seiner Verbreitung sehr weit gesteckt sind.

Kurzes Lehrbuch

der

Analytischen Chemie

in zwei Bänden

von

Dr. F. P. Treadwell,

Professor der analytischen Chemie am Eidgenössischen Polytechnikum Zürich.

I. Band.

Qualitative Analyse.

Mit 14 Abbildungen u. 1 Spectraltafel.

Preis ca. 8 *M.*

Das Lehrbuch, dessen erste Hälfte hiermit zur Anzeige gelangt, behandelt den gegebenen Stoff in durchaus origineller Weise. Sein Autor hat mit ihm, wo er es auf Grund seiner langjährigen Thätigkeit als akademischer Lehrer für zweckmässig halten zu müssen glaubte, die übliche Schablone verlassen und an ihre Stelle seine eigene Methode gesetzt. Es ist zu hoffen, dass seine Anschauungen auch anderwärts vielfach geteilt werden und sein Buch darum als entsprechender Lehrbehelf besondere Beachtung und Verbreitung finden wird. Ich bitte aus diesem Grunde um nachdrückliche extensive Verwendung dafür und mit Rücksicht auf den noch folgenden zweiten Band um Anlegung von Kontinuationslisten.

Der

Kampf ums Dasein

und

die Socialpolitik.

Von

Dr. Michael Hainisch.

Preis ca. 2 *M.*

Der Autor sucht nachzuweisen, dass die menschlichen Gesellschaftsklassen kein Ergebnis des Kampfes ums Dasein im Sinne Darwins sind, wie viele Naturforscher noch

immer behaupten, sondern dass ihr Bestehen und ihre Zusammensetzung von der gesellschaftlichen Zweckmässigkeit bedingt wird. Daraus ergibt sich für die Socialpolitik die Aufgabe, der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft bestimmte Ziele zu setzen, und das Recht, in die Bildung und den Bestand dieser Klassen bestimmend einzugreifen. Politiker und Naturforscher wird die geistreiche Broschüre gleich sehr interessieren.

Leipzig u. Wien, 5. Juni 1899.

F. Deuticke.

Verlag von Breitkopf & Härtel
[Z] [26160] in Leipzig.



Johann Strauss.



Johann Strauss.

Ein Lebensbild

entworfen von

Ludwig Eisenberg.

VII, 369 Seiten 8°. Mit 4 Bildnis-
und 1 Facsimiletafel.

Ldnpr. geheftet 3 *M.*, gebunden 4 *M.*;
netto geheftet 2 *M.* 25 *S.*, gebdn. 3 *M.*

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 6. Juni 1899.

Breitkopf & Härtel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[26214]

Féréal,
Geheimnissd. Inquisition,

2. Auflage,
illustriert, soeben erschienen!
Preis 4 *M.* ord., 1 *M.* netto
und 11/10.

Josef Deubler,
Wien II, Praterstr. 9.

[26169] **F. A. Falk** in Leipzig:

*Gartenlaube 1862, 63, 64, 65 à *M.* 1.25.
1866, 70, 71 à *M.* 2.50. 1873, 75,
1876, 77, 78, 79 à *M.* 1.25. 1859,
1874, 80, 81 à *M.* 1.50.

[26224] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
Kunst f. Alle. 1—12. Jahrgang. Ungeb.
(In Karton-Mappen.) 65 *M.* ab hier